

Münstersche Vorlesungen zur Philosophie 10 2006

MITTWOCH, 13. DEZ. – 20⁰⁰ UHR C.T.

öffentlicher Abendvortrag
im AudiMax

PROFESSOR ROBERT BRANDOM

Towards an Analytic Pragmatism

nichtöffentliches Kolloquium
im Festsaal der Universität

DONNERSTAG, 14. DEZ.

9⁰⁰ - 10⁰⁰

Sebastian Schmoranzer, Ansgar Seide

Brandom on Knowledge and Entitlement

PAUSE

10³⁰ - 11³⁰

Jochen Apel, Simone Bahrenberg, Carolin Köhne, Bernd Prien, Christian Suhm

Of μ -Mesons and Oranges

Scrutinizing Brandom's Concept of Observability

11³⁰ - 12³⁰

Nikola Kompa, Rudi Owen Müllan, Bernd Prien, David P. Schweikard

Successful Action and True Belief

MITTAGSPAUSE

15⁰⁰ - 16⁰⁰

Sebastian Laukötter, Bernd Prien, Till Schepelmann, Christian Thein

Are Fundamental Discursive Norms Objective?

16⁰⁰ - 17⁰⁰

Michael Pohl, Raja Rosenhagen, Arne M. Weber

Realistic and Idealistic Interpretations of Brandom's Account of Objectivity

PAUSE

17³⁰ - 18³⁰

Jana Elisa Falkenroth, Attila Karakuş, David P. Schweikard

Comparing Brandom's Critical Reading and Hegel's Systematic Enterprise

FREITAG, 15. DEZ.

9⁰⁰ - 10⁰⁰

Ulrike Kleemeier, Peter Rohs, Christian Weidemann

Brandom and Frege

PAUSE

10³⁰ - 11³⁰

Bernd Prien

Between Normative and Modal Vocabulary A First Encounter with Brandom's Locke Lectures

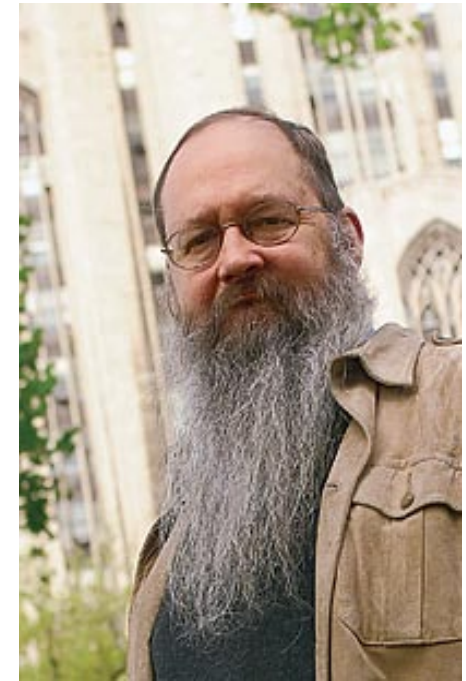
11³⁰ - 12³⁰

Benedikt Göcke, Martin Pleitz, Hanno von Wulfen

How to Kripke Brandom's Notion of Necessity

Ein Tagungsband mit dem Abendvortrag von Robert Brandom, den Beiträgen der Teilnehmer am Kolloquium und seinen Repliken wird 2007 im ontos verlag erscheinen.

www.ontos-verlag.de



Robert Brandom

2006

Robert Brandom

Seit nunmehr **zehn** Jahren geben die Vorlesungen Lehrenden und Studierenden der Philosophie und angrenzender Fächer sowie einer interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, in intensiven gedanklichen Austausch mit einem renommierten in- oder ausländischen Philosophen zu treten. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe, mit deren Organisation die Assistenten und Mitarbeiter des Philosophischen Seminars betraut sind, liegt auf der Beteiligung von Studierenden, die sich in einem Vorbereitungsseminar und in kleineren Arbeitsgruppen auf den Besuch des Gastes vorbereiten können.

Neben einer öffentlichen Abendvorlesung des eingeladenen Philosophen findet ein ein- oder zweitägiges Kolloquium statt, auf dem in kurzen Beiträgen Fragen, Probleme und Kritik im Kontext der Philosophie des Gastes formuliert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von Studierenden in kleineren Gruppen unter Anleitung eines Lehrenden des Seminars erarbeitet.

Seit 2004 werden die Vorlesungen vom **ontos verlag** unterstützt.

wurde 1950 geboren und studierte in Yale und Princeton, wo er 1977 bei Richard Rorty promovierte. Seit 1976 ist er Professor für Philosophie an der Universität Pittsburgh und wurde 2000 in die American Academy of Arts and Sciences aufgenommen.

Brandom gehört zu den derzeit einflussreichsten Philosophen der analytischen Tradition. Mit »Making It Explicit« hat er 1994 eine umfassende Ausarbeitung der Begriffsrollensemantik vorgelegt. In dem philosophiehistorischen Werk »Tales of the Mighty Dead« (2002) bettet Brandom diese Position in eine Tradition ein, die von Spinoza über Leibniz, Hegel, Frege und Heidegger bis zu Sellars reicht. Zudem hat er in diesem Jahr die Locke-Lectures in Oxford gehalten, in denen er eine Erweiterung des Projekts der klassischen analytischen Philosophie im Geiste des Pragmatismus fordert.

Münstersche Vorlesungen zur Philosophie



1 Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 2 AudiMax (Johannisstr. 12-20),
3 Hotel Überwasserhof (Überwasserstr. 3),
4 Philosophisches Seminar (Domplatz 23)

Informationen/Aktuelles:
www.uni-muenster.de/PhilSem

Adresse:
Philosophisches Seminar
Domplatz 23
48143 Münster

Kontakt:
Fon: +49(0)2 51/83-2 44 72
Fax: +49(0)2 51-8 32 93 21

Verantwortlich:
Dr. Bernd Prien (bprien@uni-muenster.de)
David P. Schweikard, M. A. (David.Schweikard@gmx.net)

Die Münsterschen Vorlesungen zur Philosophie werden
veranstaltet vom **Philosophischen Seminar der WWU** und finanziert vom **ontos verlag**



Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

